

Kritische Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Otto Hartmann

Stand: 30.04.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Otto Hartmann

Militär

* 11. September 1884, # 10. Juli 1952

1903 Fähnrich im 10. Feld-Artillerie-Regiment,

1905 Leutnant,

1910 Regimentsadjutant,

1913/14 Besuch der Bayerischen Kriegsakademie als Oberleutnant,

1914 Ordonnanz-Offizier der 5. Feld-Artillerie-Brigade, später zweiter Adjutant der 5. Infanterie-Division,

1916 Hauptmann im Generalstab der 1. Landwehr-Division,

1917 Offizier im osmanischen Heeresgruppen-Kommando 7,

1918 Generalstabsoffizier zur besonderen Verwendung beim osmanischen XVIII. Armeekorps, später Oberquartiermeister beim osmanischen Heeresgruppenkommando Ost, zuletzt Dritter Generalstabsoffizier beim General-Kommando XV.,

1919 Versetzung zum General-Kommando III., später Generalstabsoffizier beim Reichswehr-Gruppenkommando 4,

1922 Versetzung in den Generalstab der 7. Division, später ins 7. Artillerie-Regiment,

1924 Versetzung zum Generalstab der 7. Division,

1925 Versetzung zum Stab des Gruppen-Kommandos 2,

1926 Major im Reichswehrministerium,

1930 Oberstleutnant,

1931 Stabsoffizier beim 7. Artillerie-Regiment,

1932 Oberstleutnant im Reichswehrministerium,

1933 Oberst und Militärattaché in Moskau und Kowno,

1935 Artilleriekommandeur,

1936 Generalmajor und Kommandeur der 7. Infanterie-Division,

1938 Generalleutnant,

1939 - 1941 Kommandierender General des XXX. Armeekorps,

1940 General der Artillerie und Träger des Ritterkreuzes des Eisernen Kreuzes,

1943 Kommandierender General der Sicherungstruppen und Befehlshaber im Heeresgruppengebiet A,

1944 Bildung des Sonderstabs Hartmann bei der Heeresgruppe C.

Quellen und Literatur:

Hartmann, Otto, in: Woltz, Jürgen / Körner, Hans (Bearb.), Biographischer Teil. Die Lehrgangsteilnehmer der Bayerischen Kriegsakademie, in: Hackl, Othmar, Die Bayerische Kriegsakademie (1867-1914), München 1989, S. 393-614, hier: S. 462.

Empfohlene Zitierweise: Otto Hartmann, in: Kritische Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers (1911-1952). Verfügbar unter: <https://faulhaber-edition.de/23560>. Letzter Zugriff am 30.04.2024.